

## **Beratung gerichtsverwiesener Eltern in der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Eltern**

### **Das sollten Sie wissen,**

wenn Sie sich auf Empfehlung oder Anordnung des Gerichtes für einen Beratungsprozess bei uns in der Psychologischen Beratungsstelle entscheiden: „Eltern bleiben Eltern“, auch nach der Trennung als Paar. Das ist nicht immer einfach und kann zu Konflikten führen, deren Lösung Sie sehr fordert. Eine gemeinsame Elternberatung kann hierbei nützlich und hilfreich sein.

### **Wir unterstützen Sie beim Finden guter Lösungen.**

Wir unterstützen Sie in Ihrer Kompetenz zum Verhandeln und zum Finden guter Lösungen durch Beratungsgespräche. Wir bieten Ihnen an, als Eltern ins Gespräch zu kommen und Ihr Kind/ Ihre Kinder dabei gut in den Blick zu nehmen.

Wir moderieren die Gespräche mit Ihnen. Wir diskutieren nicht, wer mehr Recht hat, wir entscheiden nichts für Sie. Wir begegnen Ihnen beiden mit Wertschätzung und Allparteilichkeit. Daher benötigen wir für unsere Termine auch kein „Beweismaterial“ wie Gerichtsurteile, Akten oder eigene Dokumentationen.

Wir als Fachkräfte achten darauf, nicht zu „Geheimnistägern“ zu werden. Deshalb findet die inhaltliche Kommunikation auch ausschließlich in den gemeinsamen Terminen, nicht jedoch telefonisch oder per E-Mail statt.

Wir übernehmen in den Beratungsgesprächen immer wieder die Perspektive der Kinder und bringen hierzu unsere Fachkompetenz ein. Wenn es erforderlich ist, positionieren wir uns mit Blick auf das Wohl der Kinder.

### **Mitbringen sollten Sie:**

- Den Willen, die Elternschaft gemeinsam fortsetzen zu wollen, trotz aller Kränkungen auf der Paarebene.
- Den Willen, im anderen Elternteil die „gute und sorgende Mutter“ und den „guten und sorgenden Vater“ sehen zu wollen. Und anzuerkennen, dass Sie beide für Ihr Kind/ Ihre Kinder wichtig sind.
- Den Willen zuzuhören, neue Erfahrungen für möglich zu halten und unsere Moderation anzunehmen.

### **Was einen Beratungsprozess verhindert:**

Wenn Sie den Beratungsraum zur Fortsetzung ständiger und nicht endender Vorwürfe an den anderen Elternteil und als Bühne für die Fortsetzung dramatischer Auseinandersetzungen nutzen, brechen wir die Beratung ab.

### **Es kommt auf Sie an!**

Wollen Sie diesen Weg gehen? Der vielleicht auch langwierig und mühselig ist? Der Ihnen Geduld und immer neues Innehalten sowie neue Versuche, konstruktiv zu denken und zu handeln abfordert?

Bei uns finden Sie einen verschwiegenen Raum, der es Ihnen möglich machen soll, es nach vielerlei Auseinandersetzungen noch einmal neu zu versuchen, als Eltern Lösungen zu finden, die gut für Ihr Kind und für Sie als Eltern auch umsetzbar sind.



**Unsere Grundsätze sind Vertraulichkeit und Freiwilligkeit:**

Der Beratungsraum ist getrennt von gerichtlicher Auseinandersetzung zu sehen. Wir beteiligen uns nicht an gerichtlichen Verfahren. Ebenso stellen wir keine Protokolle der Gesprächsinhalte, Gutachten oder Positionierungen der Fachkräfte zur Verfügung.

Sie selbst erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung über die stattgefundenen Termine oder die Beendigung der Beratung.

**In einem vorgeschalteten Einzelgespräch können Sie Ihr Anliegen und die Möglichkeiten der Beratung in Ruhe mit den für Sie zuständigen Fachkräften besprechen!**

